

Vorbercitungs:

HEKK: Siehe ich wil das Herz der Egypter verstocken
 dass sie euch nachfolgen: Also wissen nach des Propheten
 Weissagunge / weder die Geistlichen / noch leiblichen Feinde der
 übrigen Israels des H. Gedancken / und mercken seinen Rath-
 schlag nicht / dass er sie wie Garben auff der Dennen zu hauff
 bracht hat. (sie hart zu straffen und zu vertilgen.) Derowegen
 folget: Als die Morgen- wache kam / schawete der H E K K
 auff der Egypter Heer auff der Feuerleulen und Wolcken /
 und machet ein Schrecken in ihrem Heer / und stieß die Räder
 von ihren Wagen / stürzet sie mit Ungestümm. Daspra-
 chen die Egypter. Lasset uns fliehen vor Israel / der H E K K
 streitet für sie wider die Egypter: Diesem nach tröstet sich der
 Prophet in seinem Liede unter andern mit diesen Worten: Mei-
 ne Feindin wirds sehen müssen / und mit aller Schande beste-
 hen / die jetzt zu mir sagt / wo ist der H E K K dein GOTT?
 Denn gleich wie der H E K K / da Moses vff dessen Befehl seine
 Hand über das Meer außgerecket / die Egypter mitten ins
 Meer stürzete / dass das Meer wiederkam / und bedeckete Wa-
 gen und Reuter / und alle Macht Pharaos die ihnen nachge-
 folget waren ins Meer / dass nicht einer auß ihnen überblieb:
 Also / spricht der H E K K zu den übrigen auß Jacob / wil ich dei-
 ne Koffe von dir thun und deine Wagen umbbringen. Vnd
 wil die Städte deines Landes außsrotten und deine Feste zer-
 brechen / (welches von der Jüdischen Synagoga / so Christus
 mit seinem Evangelio wird von sich stossen / wie Paulus und Bar-
 nabas von derselben bezeugen / zu verstehen ist) Vnd wil (wie
 ferner folget) die Zäuberer bey dir außsrotten / dass keine Zei-
 chendeuter bey dir bleiben sollen. Vnd wil deine Bilder und
 Götzen von dir außsrotten / dass du nicht mehr solst anbeten
 deiner Hände Werck. Von den Israelitern stehet ferner: S. e
sahen

v. 17.
M. 4. v. 12

2. Mos. 14.
v. 24.

Mich. 7. v. 10

2. Mos. 14. v.

Mich. 5. v. 10

v. 11.

Gesch. 13. v.

46.
M. 4. v. 12.

v. 13.